

Gute Faustregel für scharfes "s", "ß", "ss"

Beitrag von „goeba“ vom 29. November 2019 13:52

Die übliche Regel lautet: Scharfes s nach langem Vokal: ß, scharfes s nach kurzem Vokal: ss

Beispiel: Ruß, Russe .

Aber: Davon gibt es tausende Ausnahmen. Prominentestes Beispiel ist der Artikel "das", der exakt genauso ausgesprochen wird wie die Subjunktion "dass".

Daher meine persönliche Faustregel: Überlege, wie es früher geschrieben wurde und wende, falls das s früher scharf war die Regel von oben an. Da Du aber vermutlich jünger bist als ich, wird Dir das nichts nützen. Jetzt müssen die Deutschlehrer her!